



SKIOLD HORIZONTALMISCHER



SKIOLD MACHT DEN UNTERSCHIED!



SKIOLD HORIZONTALMISCHER H2000 & H2500

Optimale Entleerung

Große Mischgenauigkeit 1:100000

Standardmodelle 2000/2500 Liter

Effektiv - auch bei Zugabe von Fett, Öl und CCM

Hervorragend geeignet für computergesteuerte Anlagen

Modulares Mischerarrangement mit Vor- und Nachbehälter

Robuste Konstruktion mit Wellengetriebe und Keilriemenantrieb



Effektive Mischung

KONSTRUKTION

Der ganze Mischer ist in einer schweren geschweißten Stahlkonstruktion mit vielen Finessen hergestellt. Der Horizontalmischer hat einen dreigeteilten Deckel mit insgesamt vier Ø150 Rohrstützen für Rohwarennahme sowie Inspektionsluke mit Möglichkeit für manuelle Zugabe von zusätzlichen Komponenten, z.B. Medizin oder Mineralien. Flüssige Rohwaren werden durch eine Düse im Giebel zugegeben. Eine Endplatte des Mixers ist auf den Trog geschraubt, so daß ein guter Zugang direkt zur Mischerschnecke erreicht wird, welche in einstellbaren Lagern gelagert ist. Der Mischer ist standardmäßig mit Q20 Endauslauf, incl. hand- oder motorbedientem Schieber versehen.

EFFEKTIVE MISCHUNG

Der Horizontalmischer ist ein Portionsmischer, der mit großer Genauigkeit fast jede mehlig und granuliert Rohware mischt. Während des Mischens, das 4-12 Minuten dauert, ist Zugabe von flüssigen Rohwaren wie Fett und Öl mög-

lich. Noch dazu ist das Einmischen von bis zu 50% CCM möglich. Der Horizontalmischer ist mit einer offenen Doppelschnecke versehen. Der Mischtrug ist mit genau der gleichen zylindrischen Krümmung wie die Schnecke ausgestattet, welches sowohl eine homogene Mischung als auch eine vollständige Entleerung des Mixers sichert. Die spezielle Konstruktion der offenen Doppelschnecke bewirkt, daß das Material außen im Mischer in eine Richtung gezogen wird, während die kleinere Mittelschnecke das Material in die entgegengesetzte Richtung zieht. Diese Mischmethode ist sehr effektiv und resultiert in einer sehr homogenen Futtermischung. Sehen Sie auch die Testresultate des Bioteknisk Instituts auf der Rückseite.





Mischer Arrangement

MISCHER ARRANGEMENT

Um die Kapazität traditioneller computergesteuerter Portionsmischanlagen zu erhöhen, hat SKIOLD ein Mischerarrangement entwickelt, bestehend aus:

- Vorbehälter mit pneumatischer Bodenluke.
- Eine Ausgabe des Horizontalmischers mit doppelten pneumatischen Bodenluken.
- Nachbehälter mit Entleerungsschnecke.

Vorbehälter

Der Vorbehälter kann entweder direkt auf dem Horizontalmischer platziert oder mit einer Flexverbindung sowie vier Wiegestäben montiert werden. Dadurch kann bei computergesteuerten Portionsmischanlagen direkt in den Vorbehälter eingewogen werden. Der Behälterboden besteht aus zwei schrägstehenden Seiten, von denen die eine mit einer Bodenluke in voller Länge versehen ist. Diese Luke wird mittels zweier Zylinder pneumatisch betätigt und ist mit Lageschaltern sowie selbstsperrendem Verschluss versehen.

Bei Füllung des Vorbehälters sichert ein Rohrsystem den Ausgleich des Luftdrucks zwischen Vorbehälter und Mischer bei plötzlicher Materialbewegung.

Mischerboden

Der zu öffnende Mischerboden besteht aus zwei trogförmigen Luken, die sich in der ganzen Mischerlänge öffnen. Die Luken, die justierbar sind, wurden auf kräftige durchgehende Wellen geheftet, jede mit Lageschaltern für offene als auch für geschlossene Position.

Die Luken werden von einem pneumatischen Zylinder durch eine Schließvorrichtung geöffnet, die gleichzeitig in geschlossener Position selbstsperrend wirkt. Die Schließvorrichtung ist mit Lagerbuchsen versehen.

Nachbehälter

Der Nachbehälter für den Horizontalmischer wird zur Montage unter dem Mischer mit Verbindungsrahmen geliefert. Der Behälter ist mit Leermelder sowie einer großen Inspektionsluke versehen. Die Entleerung des Nachbehälters geschieht mittels einer schweren Ø250 mm Trogschnecke, von einem Getriebemotor angetrieben. Die Entleerungsschnecke ist mit einem Schanzmelder versehen. Die SKIOLD Horizontalmischer sind durch Modulaufbau flexibel. Dadurch ist das Mischen mit großer Präzision in Anlagen von 1 bis 12 t/h möglich.





Mischttest vom SKIOLD H-2000 unternommen den 30. April 1998 vom BIOTEKNISK INSTITUT, Kolding Dänemark. Zusammenfassung:

Der Test wurde bei Zugabe von einem Spurstoff, Methylviolett, zu gemahlenem Weizen im Mischverhältnis 1:100.000 (10 Gr. in 1000 kg) durchgeführt. Stichproben wurden im Mischer nach Mischung in 8, 10 und 12 Minuten sowie während Entleerung nach Mischung in 12 Minuten vorgenommen. Die Resultate zeigten verbesserte Homogenität mit steigender Mischzeit und ein sehr befriedigender Mischeffekt auf dem verwendeten Testmaterial. Nach 8 Minuten war die Variationskoeffizient 7,5% und nach 12 Minuten 2,6%, welches reichlich den normal akzeptierten Anspruch an Futtermischer auf einer Variationskoeffizient gleich oder kleiner als 5% bei einem Mischverhältnis von 1:100.000 erfüllt.

Der Testbericht kann in voller Länge bei SKIOLD bestellt werden.